

Zeitschrift: Freidenker [1956-2007]
Herausgeber: Freidenker-Vereinigung der Schweiz
Band: 87 (2002)
Heft: 4

Rubrik: In den Sektionen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 01.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

schonungslose Analyse, wie die staatlichen oder institutionellen Eingriffe scheitern, weil sie so vor allem auf die Entwicklungsländer nicht anwendbar sind. Als Beispiele wählt der ehemalige Chefökonom der Weltbank Osteuropa und Russland. Alle sagten, wenn diese Länder ihr ineffizientes Wirtschaftssystem abschaffen würden, käme der Wohlstand. Dann lenkte der IMF den Prozess- und der Wohlstand kam nicht. Das Bruttosozialprodukt sank um 40 Prozent, mehr als die Hälfte der Kinder leben in Armut, die Lebenserwartung ist gesunken, auch wenn es währungspolitische Erfolge gibt. Was sind die Ursachen, was die Folgen jenes Prozesses weltweiter wirtschaftlicher Verflechtung? Die Deregulierung der internationalen Finanzmärkte war ein wesentlicher Grund für die Asienkrise Ende der neunziger Jahre. Joseph Stiglitz nimmt die Welthandelsorganisation in Augenschein, deren Agenda vom Norden beherrscht ist, während die Länder des Südens immer mehr in Armut versinken. Er führt uns nach Argentinien und zeigt die tiefgreifende wirtschaftliche Krise eines Landes, das mit seiner enormen Arbeitsflexibilität und seinem Lohnrückgang als Musterknebe der

Delegiertenversammlung Sonntag, 5. Mai 2002 Parkhotel, Grenchen

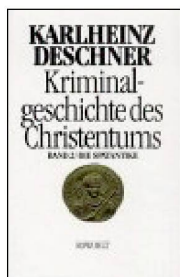
Reservieren Sie sich dieses Datum. Nebst den Delegierten sind auch Gäste jedes Jahr willkommen. Anmeldung via die SektionspräsidentInnen oder das Zentralsekretariat FVS.

Weltwirtschaft galt. Stiglitz legt die Funktionsweisen von Institutionen wie der Weltbank ebenso offen wie die operativen Geschäfte der Weltkonzerne. Er deutet den offenen und massiven Protest gegen die Weltwirtschaftsgipfel von seiner Wurzel her. Dieses Buch ist ein Plädoyer für einen dritten Weg zwischen Laissez-faire und Sozialismus. Das Ziel, so Joseph Stiglitz, darf nicht die Deregulierung der Märkte sein, sondern der Aufbau des richtigen regulatorischen Rahmens. Dem Autor wurde in diesem Jahr der Nobelpreis für Wirtschaft zuerkannt.

Joseph E. Stiglitz
Die Schatten der Globalisierung
Gebundene Ausgabe - 256 Seiten - Siedler Verlag, München, 2002

Kriminalgeschichte des Christentums

Karlheinz Deschners Kriminalgeschichte des Christentums war ursprünglich auf zehn Bände angelegt. Mit dem jetzt erschienenen siebten Band beschreibt der Kirchenkritiker allerdings erst die Zeit des Mittelalters. Offenbar sprengte das historische Material über Verbrechen im Namen der christlichen Kirche und ihrer Vertreter alle ursprünglichen Planungen für die Gestaltung der Bände. Dies belegen auch die Ausführungen zum 13. und 14. Jahrhundert, die sich folgenden Ereignissen widmen: den Auseinandersetzungen zwischen Kaiser- und Papsttum, den unterschiedlichen Kreuzzügen, der beginnenden Inquisition und den christlichen Judenmorden. Für alle geschilderten Ereignisse – vom Betrug über Folterungen und Verfolgungen bis hin zur Vernichtung – kann Deschner eine Reihe von Belegen aus unterschiedlichsten histo-



rischen Quellen anführen. Hierin sind die Stärken seiner akribischen und bedeutsamen Arbeit zu sehen. Die von dem Kirchenkritiker gewählte Perspektive der Kriminalgeschichte lässt ihn mitunter aber etwas undifferenziert argumentieren. So nahm etwa die Kirchenhierarchie zur Judenverfolgung eine ambivalente Haltung ein und wandte sich teilweise gegen die jüdenfeindlichen "Schauermärchen" (Ritualmord-Legenden) der mittelalterlichen Gesellschaften. Trotz manchen kritikwürdigen Einseitigkeiten bleiben Deschners Beiträge zur Kriminalgeschichte des Christentums aber unverzichtbar, stellen sie doch eine in sonstigen Veröffentlichungen zur historischen Entwicklung der Kirche häufig ignorierte Seite ausführlich dar.

Armin Pfahl-Traugher
aus *diesseits* 1/02

Deschner, Karlheinz:
Kriminalgeschichte des Christentums Band 7 ; Das 13. und 14. Jahrhundert. Rowohlt, 2002.

in den Sektionen

Basel (Union)

Jeden letzten Freitag im Monat ab 19 Uhr: Freie Zusammenkunft im Restaurant "Storchen" Basel. Jeden 2. Dienstag im Monat: Vorstandssitzung um 19 Uhr.

Basel (Vereinigung)

Samstag, 6. April 16 Uhr
Generalversammlung
Fasnachtskeller "Räpplispalter" Drahtzugstr. 28, neben der Claramatte Imbiss offeriert durch Vereinskasse.
Anmeldungen noch bis 4. April bei Y. Andrek 061 401 35 19

Grenchen

Donnerstag, 11. April 19 Uhr
Generalversammlung im Saal des Restaurant "Ticino" in Grenchen. Anschliessend erhalten alle Teilnehmer einen Gratisimbiss. Die Mitglieder werden eine Einladung erhalten.

Schaffhausen

Jeden 3. Donnerstag im Monat 20 Uhr, Freie Zusammenkunft im Rest. "Falken", Schaffhausen

Winterthur

Mittwoch, 3. April 19.30 Uhr
Mittwoch-Stamm im Hilfdi-Club Technikumstrasse 90, Winterthur

Samstag, 20. April 15 Uhr
Generalversammlung Zentrum Töss

Zürich

Dienstag, 9. April 14.30 Uhr
Freie Zusammenkunft zum Thema: **"Wahrsagen, Hellsehen, Hypnose"** Leitung: **Ernst Vollenweider**

Samstag, 13. April
Generalversammlung
Details siehe schriftliche Einladung Beide Anlässe im Restaurant "Schweighof" 8045 Zürich

J. Bretschneider, H.-G. Eschke Lexikon freien Denkens

Angelika Lenz Verlag
31535 Neustadt
Erste Lieferung sofort erhältlich
180 Seiten mit Sammelmappe
Fr. 34.- inkl. Versand.

Bezugsquelle für die Schweiz:
Lexikon freien Denkens
Freidenker Zürich
Postfach 7210 8023 Zürich